

BERICHT ZUM 3. QUARTAL 2009

Telefonkonferenz

19. November 2009



HIGHLIGHTS 3. QUARTAL 2009



- Operatives Geschäft zieht wieder an: EBITDA +9,9 Mio. EUR
 - Finanzverbindlichkeiten in Q3 um 55 Mio. EUR auf 94,5 Mio. EUR reduziert, seit Jahresanfang minus 55%
 - Fokus auf Portfolio- und Kostenoptimierung trägt Früchte
 - Zuversichtlicher Ausblick für 4. Quartal
-
- Weitere Einmalbelastungen durch Restrukturierungen und Wertberichtigungen auf Grund von Portfolio-Bereinigungen
 - Operativer Cashflow weiter deutlich negativ

DEUTLICH POSITIVES EBITDA IN Q3



in Mio. EUR	Q1-Q3 2009	Q1-Q3 2008	Q3 2009	Q3 2008
Konzernumsatz	3.190,6	3.925,8	829,5	1.298,0
EBITDA	-6,1	40,6	9,9	-4,5
- davon Bargain Purchase	9,7	13,1	0	3,0
- Abschreibungen	-64,0	-60,6	-17,5	-20,7
- Wertminderungen	-54,6	-72,3	-2,4	-47,7
EBIT	-124,6	-92,3	-10,0	-73,0
Konzernjahresfehlbetrag	-125,1	-114,7	-9,5	-78,4
EPS (verwässert, in EUR)	-4,74	-4,34	-0,37	-2,97

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG WEITERE EINMALEFFEKTE IM 3. QUARTAL



- Deutlich positive Entwicklung in fast allen Beteiligungen
 - Operatives Ergebnis Gigaset besonders erfreulich
- Fixkosten in der Holding mehr als halbiert
- Wertminderungen:
 - Q3 2009: 2,4 Mio. EUR
 - Q3 2008: 47,7 Mio. EUR
- Actebis Entkonsolidierung ohne nennenswerten Effekt auf G&V in Q3

BILANZSTRUKTUR IM 3. QUARTAL DEUTLICH VERBESSERT



in Mio. EUR	30.09.2009	31.12.2008
Bilanzsumme	842,4	1.719,0
Eigenkapital	146,6	266,0
Eigenkapitalquote	17,4%	15,5%
Finanzverbindlichkeiten	94,5	212,0
Liquide Mittel	73,2	142,4

FINANZVERBINDLICHKEITEN IM 3. QUARTAL UM 55 MIO. EUR REDUZIERT



- Actebis Verkauf → -30 Mio. EUR
 - Entkonsolidierung ASM und BSM → -10 Mio. EUR
 - Rückführung weiterer Finanzverbindlichkeiten → -15 Mio. EUR
 - Erlös durch BSM Verkauf wird in Q4 2009 und Q1 2010 zur weiteren Schuldentilgung verwendet
- ➔ Finanzverbindlichkeiten seit Jahresende 2008 um 117,5 Mio. EUR bzw. 55% abgebaut

CASHFLOW VON PORTFOLIO- BEREINIGUNG GEPRÄGT

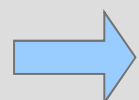


in Mio. EUR	Q1-Q3 2009	Q1-Q3 2008
EBT	-144,7	-116,3
Auflösung negativer Unterschiedsbeiträge	-9,7	-13,1
Abschreibungen auf Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte	64,0	60,6
Wertminderungen	54,6	72,3
Zu-/Abnahme der Forderungen L&L und sonstigen Forderungen	-43,6	35,8
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-7,2	61,4
Operativer Cashflow	-71,0	116,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5,9	-18,0
davon: - Zuflüsse aus der Veräußerung von Anteilen an Firmen	51,6	22,4
- Beim Verkauf von Beteiligungen abgegebene Zahlungsmittel	-39,1	-4,1
Free Cashflow	-76,9	98,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-5,9	- 81,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	73,2	101,1

PORTFOLIO-OPTIMIERUNG NAHEZU ABGESCHLOSSEN



Januar 2009	Verkauf	BEA Gruppe ddp Rohner Evotape
Februar 2009	Akquisition	British School of Motoring (BSM)
März 2009	Verkauf	Rohé weberbenteli Sommer Fahrzeugbau
März 2009	Akquisition	Actebis übernimmt Distributionsgeschäft von Ingram Micro in Dänemark
Juli 2009	Verkauf	Breitband Aktivitäten von Gigaset tiscon AG
September 2009	Verkauf	Actebis
November 2009	Verkauf	ASM British School of Motoring (BSM)



Abgegebener Umsatz in 2009 : 4,7 Mrd. EUR (Jahresbasis)

AKTUELLES BETEILIGUNGSPORTFOLIO



Restrukturierungsphase

Break-even

vor Veräußerung



AUSBLICK 4. QUARTAL 2009



- Weitere Exits noch in 2009 möglich
 - Weitere Maßnahmen in fortgeschrittenem Stadium
 - Weitere Wertberichtigungen wahrscheinlich, Umfang unter Vorjahr
- Eine Akquisition bis Jahresende denkbar
 - Zunehmendes Angebot interessanter Opportunitäten
 - Risikominimierung im Fokus
 - Umsatzzielgrößen 30 Mio. bis 500 Mio. EUR
- Restrukturierung der Holding
 - Personal um über 50% auf rund 30 Mitarbeiter reduziert
 - Holdingkosten werden weiter reduziert
- Zahlungsmodalitäten mit EU-Kommission bzgl. Strafzahlung für Kartellvergehen der ehemaligen Beteiligung SKW Stahl-Metallurgie → Einspruch gegen Strafmaß eingereicht
- Konjunkturelle Aufhellung setzt sich im 4. Quartal 2009 fort
- ➔ Erneutes positives operatives EBITDA wahrscheinlich

AUSBLICK ARQUES:



- **2009:** Jahr der Konsolidierung
 - Signifikanter Jahresverlust erwartet
 - Weitere Optimierung der Bilanzstruktur und fortgesetzter Abbau der Verschuldung
 - Weitere Reduzierung von Risiko-Positionen
- **2010:**
 - Break-even erwartet
 - Basis: - Fortgesetzte Erholung der Weltwirtschaft
 - Erfreuliche Entwicklung bei Gigaset
 - Positives operatives Jahresergebnis (EBIT) erwartet

ARQUES Industries AG

Investor Relations

Christian Schneider

Arnulfstr. 37-39

D - 80636 München

Tel.: +49 (0) 89 – 25 55 00 0

Fax.: +49 (0) 89 – 25 55 00 200

schneider@arques.de

DISCLAIMER



Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen - also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden" oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von ARQUES liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von ARQUES. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des ARQUES Konzerns wesentlich abweichen von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen. Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen), Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen seitens der Kundenzielgruppen des ARQUES Konzerns, Änderungen in der Geschäftsstrategie, des Ausgangs von offenen Ermittlungen und anhängigen Rechtsstreitigkeiten. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zu Grunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, projizierte oder geschätzte Ergebnisse genannt worden sind. ARQUES übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.